

## **Pressemitteilung**

### **"Synergien aus Erfahrung im Transfer"**

#### **Das Mentoring-Projekt mit Modellcharakter**

Das Mittelhessische Frauen-Mentoring-Programm "Synergien aus Erfahrung im Transfer" (kurz S.E.T.) bietet Frauen aus Hessen Unterstützung in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Das Projekt hat in seiner offenen, branchenübergreifenden Form Modellcharakter und ist als Innovation für den Wirtschaftsstandort Mittelhessen anzusehen.

Für dieses Programm gibt es keinen Aufnahmestopp – angesprochen sind alle Frauen, die an einer Weiterentwicklung und Förderung interessiert sind und eine Beratung und Unterstützung seitens einer erfahrenen Frau wünschen. Ziel ist so viele Frauen wie möglich zu erreichen um das Potenzial von S.E.T. auch hessenweit nutzbar zu machen. Das Programm möchte sich zu "DER Ansprechpartnerin für die Frau" entwickeln. Mittlerweile hat das Projekt durch seinen Erfolg Modellcharakter in der Region.

Das Programm hilft, Frauen in ihr berufliches Umfeld besser einzugliedern und zu vernetzen. In einem zwölfmonatigem Mentoring-Prozess begleitet eine individuelle Mentorin die berufliche und persönliche Entwicklung "Ihrer" Mentee. Die ehrenamtlich Mentorinnen kommen aus sehr verschiedenen Branchen: Sie sind kompetente Fach- und Führungskräfte, die über langjährige Berufserfahrung verfügen. Diese Erfahrungen geben sie an ihre Teampartnerinnen weiter. Gegebenenfalls erweisen sie sich als "Türöffnerinnen", oder sie stiften Geschäftskontakte. Mittlerweile verfügt das Programm über ein Mentorinnenpool von 25 Frauen.

Frauen aus vielen verschiedenen Berufen und mit sehr verschiedenen privatem Hintergrund sorgen für eine Vielfalt an Möglichkeiten. Diese Vielfalt sehen alle Teilnehmerinnen des Projektes als Bereicherung an.

Für die Mentees ist die Teilnahme an diesem Programm praktisch kostenlos. Sie beträgt 200 Euro für das ganze Jahr. Wichtige Voraussetzung ist die persönliche und fachliche Übereinstimmung der beiden Seiten.

Kennzeichnend für das Mentoring bei S.E.T. ist außerdem eine individuelle "Eins-zu-Eins-Beziehung" zwischen Mentorin und Mentee.

Frauen profitieren also in besonderem Maße von diesem anders akzentuierten Angebot, da verstärkt auf individuelle Voraussetzungen eingegangen werden kann, die jenseits des bisherigen Beratungsumfangs liegen.

Das Projekt ist eine Kooperation der Initiative Frauen, Leben und Arbeit in Mittelhessen (IFLA e.V.) mit dem Frauenbüro der Stadt Wetzlar. Gefördert wird es vom Land Hessen aus den Mitteln des ESF.

58 Zeilen à 66 Zeichen. Abdruck erwünscht und honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

- Information und Kontakt:

**Projektleitung <S.E.T.>** - IFLA e.V.

Dipl.-Psychologin **Nathalie Krahé**

Fon: 0641 3 01 37 94

Mail: Nathalie.Krahe@t-online.de,

kontakt@set-hessen.de

Dipl.-Sozialpädagogin **Sabiene Döpfner**

kontakt@set-hessen.de

Fon: 02771 2 35 80

Mail: sdoepfner@t-online.de

Im Internet unter: [www.set-hessen.de](http://www.set-hessen.de)

**Frauenbüro der Stadt Wetzlar**

Frauenbeauftragte **Kornelia Dietsch**

Ernst-Leitz-Straße 30

35578 Wetzlar

Fon: 06441 99 10 60

kornelia.dietsch@wetzlar.de